

Facts & Figures

GERBER TREUHAND

Lintheschergasse 23
CH - 8001 Zürich

Lättichstrasse 6
CH - 6041 Baar

www.gerbertreuhand.com

Figures

Nr. 15 / 30. Juni 2004

Zinsen				Devisen			Hypotheken 1)			
	CHF	USD	EUR		EUR/CHF	USD/CHF	EUR/USD	Aktuell	1. Rang	Forecast Ende 2005
3 Mt. Laufzeit				In 6 Mt.	1.51	1.25	1.22	3 Monate	1.40%	2.90%
Prog 6 Mt.	1.00	2.00	2.10	In 12 Mt.	1.49	1.22	1.22	1 Jahr	2.20%	3.35%
Prog 12 Mt.	1.60	3.00	2.50	Aktuell	1.47	1.22	1.20	3 Jahre	2.95%	4.00%
								5 Jahre	3.40%	4.40%
10-jährige Staatsanleihe				Ende 2003	1.56	1.25	1.26	10 Jahre	4.05%	5.10%
Prog 6 Mt.	3.30	5.00	4.50	Ende 2002	1.45	1.38	1.05			
Prog 12 Mt.	3.55	5.30	4.90							

1) Konditionen unter;
www.gerbertreuhand.com
/finanzierung

Facts

Kapitalmarkt

LEITZINSERHÖHUNG DER US-NOTENBANK

In diesen Tagen wird die FED die Erhöhung der Leitzinsen **auf 1.25%** bekannt geben. Die amerikanische Konjunktur läuft gut, und die Frühindikatoren und Arbeitsmarktdaten deuten darauf hin, dass der Aufschwung anhält. Umso wahrscheinlicher ist es, dass die FED mittelfristig bewusst eine Drosselung einleiten wird. Bis **Dezember 2005** wird eine **Leitzinserhöhung auf bis 4.25%** erwartet. Ziel vom FED wird es u.a. sein, wieder vermehrt ausländisches Kapital anzuziehen.

Steuern

STANDORT SCHWEIZ STAATSQUOTE VON 50%

Im letzten Facts & Figures haben wir das Thema **Fiskalquote von derzeit rund 42%** aufgegriffen. Ursache jeder Steuerlast sind ja bekanntlich immer die Leistungen des Staates, welche fremd- oder eigen verordnet wurden. Die Staatsquote misst den Anteil der **Staatsausgaben** am gesamten Bruttoinlandprodukt, BIP. Die Schweiz ist mittlerweile mit **50%*** im absoluten Schlussfeld Europas, nur noch gefolgt von Staaten wie Schweden, oder Dänemark. Auch die **Verschuldungsquote in % des BIP von rund 56%** tendiert Richtung dem unüblichen europäischen Durchschnitt. **Es wurden richtigerweise auch alle staatlichen Zwangsabgaben, welche in anderen Ländern über den Staatshaushalt finanziert werden, berücksichtigt.*

Wir erachten diese Entwicklung für den Wirtschaftsstandort Standortes Schweiz als bedrohlich.

Steuern

NATIONAL / INTERNATIONAL

In der Schweiz wird die **grenzüberschreitende Zinssteuer** voraussichtlich am 1. Juli 05 eingeführt. Während der ersten 3 Jahre wird analog dem Verrechnungssteuerprinzip ein Rückbehalt von **15%** erhoben.

Russland senkt die Arbeitgeber-Sozialabgaben von derzeit 35, auf **26%**.

Recht

STIFTUNGSRECHT; STEUERLICH INTERESSANTER UND FLEXIBLER

Einlagen in Stiftungen sind zukünftig bei der **Direkten Bundessteuer zu 20% abzugsfähig**, bei der Kantonssteuer obliegt die Kompetenz weiterhin in den Kantonen. Neu wurde ermöglicht, dass bereits in der Stiftungsurkunde eine zukünftige Zweckänderung ermöglicht wird. Diese kann aber frühestens nach einer Dauer von 10 Jahren erfolgen. Hat die Stiftung einen öffentlichen oder gemeinnützigen Zweck, muss dieser nach der Zweckänderung ebenso sein.

NOCH KEIN NEUER LOHNAUSWEIS IM 2005

Im letzten Facts & Figures berichteten wir, dass im 2006 gesamtschweizerisch ein neuer Lohnausweis eingeführt werden sollte. Dieses Vorhaben ist in der Zwischenzeit durch das Gutheissen einer parlamentarischen Initiative gestoppt. Im Moment werden noch einige Forderungen des Nationalrates bereinigt. Der neue Lohnausweis wird mit grosser Wahrscheinlichkeit erstmals für die Lohnperiode 2006 (also im 2007) obligatorisch eingeführt. Wir werden im nächsten Facts & Figures im Detail über die **zu erwartenden Änderungen** berichten.